

**Niederschrift**  
**über die 4. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pulheim**

Sitzungstag: 21.11.2016

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Raum 46

Ende: 16.35 Uhr

**Anwesenheit:**

<b>Ordentliche Mitglieder</b>		<b>Vertretende Mitglieder</b>	
Abs, Heinrich bis 16 Uhr	X	Enders, Ute	
Behrmann, Rolf	X	Frorath, Ute	E
Griese, Marianne	X	Golger, Arnold	X
Lischka, Gerd	X	Griese, Herwart	E
Loch, Freyja bis 16.10 Uhr	X	Ludwig, Ursula	
Metzen, Franz-Josef	X	Salzer, Sieglinde	X
Peltzer, Lotte	X	Schaefers, Helga ab 16.00 Uhr für Herrn Abs	X
Pietrek, Wolfgang	X	Schneider, Agnes	X
Renner, Siegbert	X	Schoenebeck, Dieter ab 16.10 Uhr für Frau Loch	X
Schall, Ferdinand	X	Stoffels, Hannelore	X
Smets, Helmut	X	Wetzel, Christiane	X
Wolff, Johannes Jakob	X		

X = anwesend; E = entschuldigt

**Von der Verwaltung:**

Herr Beigeordneter Florian Herpel

Herr Erster Beigeordneter Jens Batist

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

**Gast:**

Herr Hermann Schmitz (Ratsmitglied)

## **Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Behrmann begrüßt alle Anwesende zur 4. Sitzung des Seniorenbeirates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Top 2 Ergänzung der Tagesordnung**

Herr Behrmann schlägt vor, den TOP 7 vorzuziehen. Er soll direkt nach TOP 4 behandelt werden.

Abstimmung: einstimmig angenommen

## **Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohner und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten.**

Kein Antrag

## **Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung vom 29.08.2016**

Abstimmung: einstimmig angenommen.

## **TOP 7 Das neue Friedhofskonzept**

Herr Beigeordneter Batist berichtet in aller Kürze über das neue – vom Rat beschlossene – Friedhofskonzept. Er stellt in groben Zügen die Notwendigkeit der Änderung des Konzeptes dar. So habe sich die Friedhofskultur geändert. Das traditionelle Familiengrab sei nicht mehr gefragt. Neue Grabtypen sind hinzugekommen, wie Urnenwände, Urnengemeinschaftsgräber, Baumbestattungen und pflegefreie Rasengräber, wobei es sicherlich nicht möglich ist, jede Bestattungsform auf jedem Friedhof vorzuhalten. „Ehrengräber“ haben Bestandsschutz und werden von der Stadt Pulheim gepflegt. Gesonderte Flächen für muslimische Grabstätten werden nicht vorgehalten, da es diesbezüglich keine Nachfragen gab. Von der Sitzung ist kein kirchlicher Friedhof betroffen.

Das vom Rat beschlossene Konzept kann nach der Veröffentlichung im Amtsblatt über die Homepage der Stadt Pulheim abgerufen werden.

Herr Behrmann bedankt sich bei Herrn Beigeordneten Batist für seine Ausführungen.

## **Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKS, UA, PA, TVA) über seniorenrelevante Themen**

BKS

Herr Renner berichtet, dass das Kombibad „Aquarena“ in Stommeln gut angenommen wird.

UA

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

PA

Herr Pietrek hat den Eindruck, dass bei den Planungen die seniorenrelevanten Voraussetzungen viel zu selten berücksichtigt werden. Herr Beigeordneter Herpel teilt mit, dass die Wohnungsstruktur im Stadtgebiet, insbesondere im Hinblick auf die Bedarfe einer unterschiedlichen Bevölkerungsstruktur, zunehmend in der Verwaltung diskutiert werde.

TVA

Frau Peltzer berichtet über folgende Themen:

- barrierefreier Umbau der Bushaltstellen Rathausstraße.
- ÖPNV: u.a. wird eine Busverbindung nach Weiden-West eingerichtet.
- Bordsteinabsenkungen im Stadtgebiet (s. TOP 8)

## Top 6 Rechte des Seniorenbeirates als politisches Gremium der Stadt Pulheim.

Um der Bedeutung des Seniorenbeirates als politisches Gremium der Stadt Pulheim Rechnung zu tragen, müsse dem Seniorenbeirat mehr Rechte zugesprochen werden. Herr Abs schlägt vor, dass sich der Seniorenbeirat für ein Anhörungsrecht in allen Ausschüssen sowie für finanzielle, personelle und sächliche Unterstützung einsetzen sollte. Die Rechte bzw. die Form der Unterstützung sollte in der Hauptsatzung des Rates festgehalten werden.

Herr Behrmann berichtet, dass verschiedene Großstädte in NRW den Seniorenbeirat bereits in ihre Hauptsatzung aufgenommen haben. Auch die Landesseniorenvertretung ist seit geraumer Zeit bestrebt, in die Gemeindeordnung NRW aufgenommen zu werden; ein Beschluss in dieser Sache ist in Kürze zu erwarten.

Der Seniorenbeirat legt Wert darauf, politisch neutral zu arbeiten und den Bürgerinnen und Bürger mit entsprechender Wertschätzung zu begegnen.

Es wird vorgeschlagen, einen Antrag zu stellen, mit dem Wunsch der Festschreibung der vorgenannten Rechte und Unterstützung in der Hauptsatzung des Rates.

Abstimmung: einstimmig dafür

## Top 8 Bordsteinabsenkungen im Stadtgebiet

Herr Behrmann berichtet, dass der Seniorenbeirat in dieser Angelegenheit einen Antrag auf Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000,-€ für die Jahre 2017 bis 2019 gestellt hat. Laut einem Schreiben von Herrn Beigeordneten Batist können jedoch nur je 15.000,-€ für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zusätzlich bereitgestellt werden. Somit können jährlich bis zu 6 Straßeneinmündungen umgerüstet werden.

Das Tiefbauamt hat am 26.10.2016 unter Mitwirkung des Seniorenbeirates eine Liste von Straßeneinmündungen erstellt, bei denen in den Jahren 2017 und 2018 eine Bordsteinabsenkung vorgenommen werden kann (siehe Anlage).

## Top 9 Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates

- Die Homepage des Seniorenbeirates ist aktualisiert worden; die Internetadresse lautet: [www.seniorenbeirat-pulheim.de](http://www.seniorenbeirat-pulheim.de)
- Herr Behrmann schlägt vor, die Einladungen des Seniorenbeirates in den städtischen Schaukästen auszuhängen.
- Das Seniorenkino-Projekt betreffend, soll ein Termin mit der Kulturabteilung vereinbart werden.

## TOP 10 Mitteilungen

### Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Sitzungstermine in 2017:

Die Termine der Seniorenbeiratssitzungen in 2017 lauten:

- 13.02.2017
- 19.06.2017
- 25.09.2017
- 20.11.2017

Es wird vorgeschlagen, die Anzahl der Sitzungstermine von 4 auf 6 x im Jahr zu erhöhen. Laut Geschäftsordnung des Seniorenbeirates ist dies möglich. Herr Behrmann lässt hierüber abstimmen:

Abstimmung: mehrheitlich dafür

Herr Behrmann wird in Abstimmung mit dem Ratsbüro zwei weitere Sitzungstermine festlegen.

- Veranstaltung zur Kriminalitätsvorbeugung  
Herr Behrmann wird sich wegen einer Terminvereinbarung mit Frau Korte vom Kriminalkommissariat Vorbeugung in Verbindung setzen.
- Zusätzliche Sitzgelegenheiten in den Trauerhallen  
Zur Zeit wird geprüft, ob es in oder bei den Trauerhallen Lagerungsmöglichkeiten für Klappstühle gibt.

- Toiletten auf den Friedhöfen  
Herr Behrmann teilt mit, dass nach Aussage des zuständigen Fachamtes, die Toiletten auf den Friedhöfen regelmäßig überprüft werden.
- Nummerierung der Sitzbänke im Stadtgebiet  
Der Vorsitzende berichtet, dass die Nummern teilweise abgerissen bzw. entfernt wurden. Herr Behrmann hat diesbezüglich bereits Kontakt mit Herrn Beigeordneten Höschen aufgenommen.

#### Mitteilungen der Verwaltung:

- Aufzug im Kultur- und Medienzentrum  
Herr Beigeordneter Herpel berichtet, dass der Aufzug regelmäßig geprüft und gewartet werde; eine andere technische Lösung - ohne bauliche Veränderungen vornehmen zu müssen - ist zur Zeit nicht möglich.
- Behindertentoilette in der Blumachergasse  
Herr Beigeordneter Herpel teilt mit, dass für das Jahr 2017 die Installation einer elektrischen Türöffnung vorgesehen ist.
- Rentenstelle in der Stadt Pulheim – aktueller Sachstand  
Herr Beigeordneter Herpel weist darauf hin, dass mit dem derzeit vorhandenem Personalstand lediglich die Unterstützung bei der Beantragung der Hinterbliebenenrenten gesichert sei. Für die Beantragung der Regelaltersrente müssen sich die Bürgerinnen und Bürger an die Rentenstelle in Köln wenden.  
Mit dieser Aussage sind die Mitglieder des Seniorenbeirates nicht zufrieden; es wird vorgeschlagen, einen Antrag zu stellen auf Erhalt der Rentenstelle.  
Herr Beigeordneter Herpel bittet um Verständnis, dass der beschriebene Zustand zunächst bestehen bleiben muss.
- 2. Seniorenfachtag  
Frau Vollmer berichtet über den aktuellen Planungsstand des 2. Seniorenfachtages am 01.04.2017. Das Thema lautet: „Lebenslanges Lernen – Schlüssel für ein erfülltes Alter(n)“. Am Vormittag wird es neben Informationen über die Bildungssituation in Pulheim zwei weitere Vorträge geben, über  
- „Das Gasthörer- und Seniorenstudium an der Universität zu Köln  
- „Bildung und Lernen – geragogische Impulse für ein älter werdendes Pulheim“  
Am Nachmittag werden Workshops unterschiedlicher Bildungsträger angeboten; neben der Generationenakademie Rheinland, der VHS und des kath. Bildungswerkes wird sich auch der Kreissportbund mit einem Workshop aktiv am Seniorenfachtag beteiligen.
- Wissens- und Hobbybörse der Stadt Pulheim  
Frau Vollmer berichtet über die anstehenden Termine und Themen. Das Faltblatt der Wissensbörse liegt auf dem Infoständer „Senioren“ im Rathausfoyer zur Mitnahme aus.

#### Sonstige Mitteilungen:

- Herr Pietrek bittet um eine schriftliche Mitteilung, wenn Gelder vom Konto des Seniorenbeirates benötigt werden.
- Herr Renner berichtet von seiner Teilnahme am Seminar der Landesseniorenvertretung in Münster. Er betont, dass es wichtig sei, mit dem Seniorenbeirat ein Gremium zu haben, das politisch neutral ist. Um den Seniorenbeirat bei den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt Pulheim bekannter zu machen, wäre es hilfreich, wenn dieser seine Öffentlichkeitsarbeit verstärken würde. Auch die Bezeichnung als „SeniorenBEIRAT“ sollte geprüft werden; eine Umbenennung in „SeniorenVERTRETUNG“ würde mehr Bürgernähe vermitteln.
- Die nächste Sitzung findet am 13. Februar 2017 statt.

---

Rolf Behrmann  
(Vorsitzender)

---

Ferdi Schall  
(Schriftführer)